

BLANCO

BLANCOMIX SIRIUS 3020 S/2



- (D) TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION
- (I) INFORMAZIONI TECNICHE
- (GB) TECHNICAL PRODUCT INFORMATION
- (F) INFORMATION TECHNIQUE PRODUIT
- (E) INFORMACION TECNICA SOBRE PRODUCTO

Spültischbatterien - Rubinetto per lavello - Sink Mixer -
Robinetterie d'évier - Batería mezcladora de fregadero

FIG.1

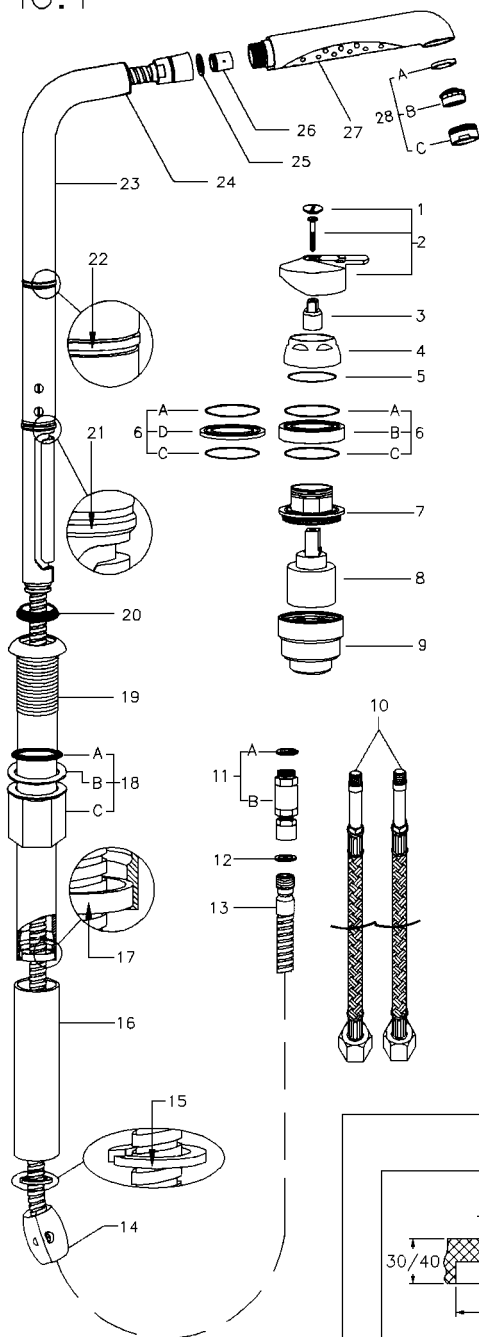


FIG.2

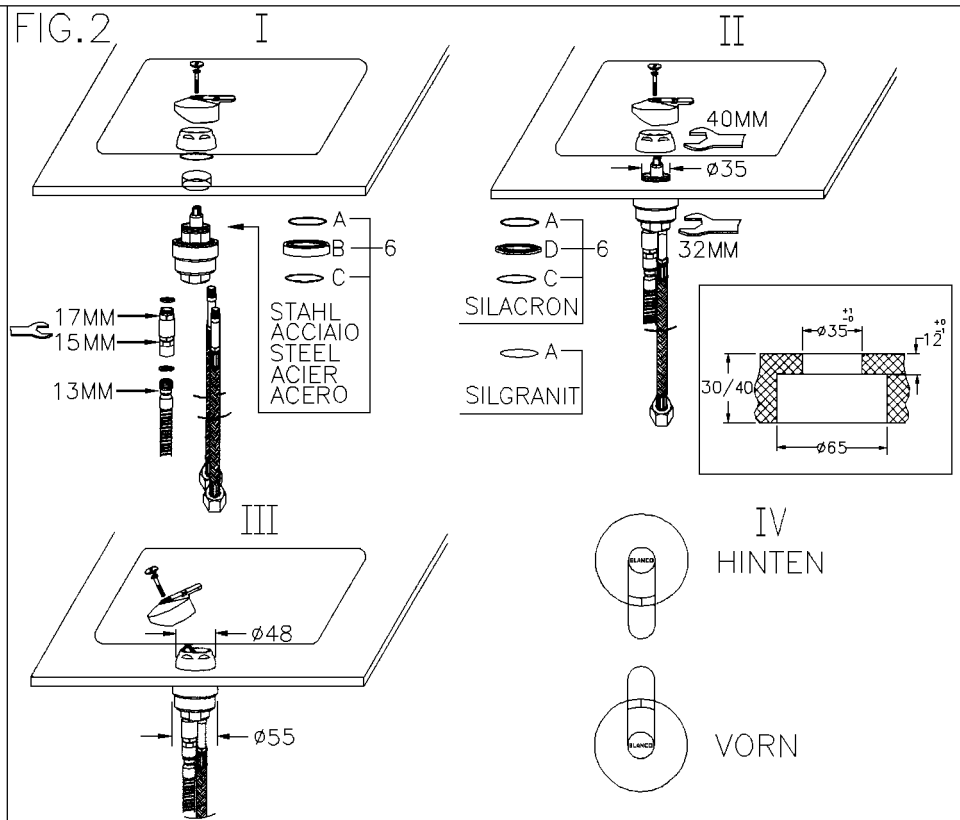


FIG.3

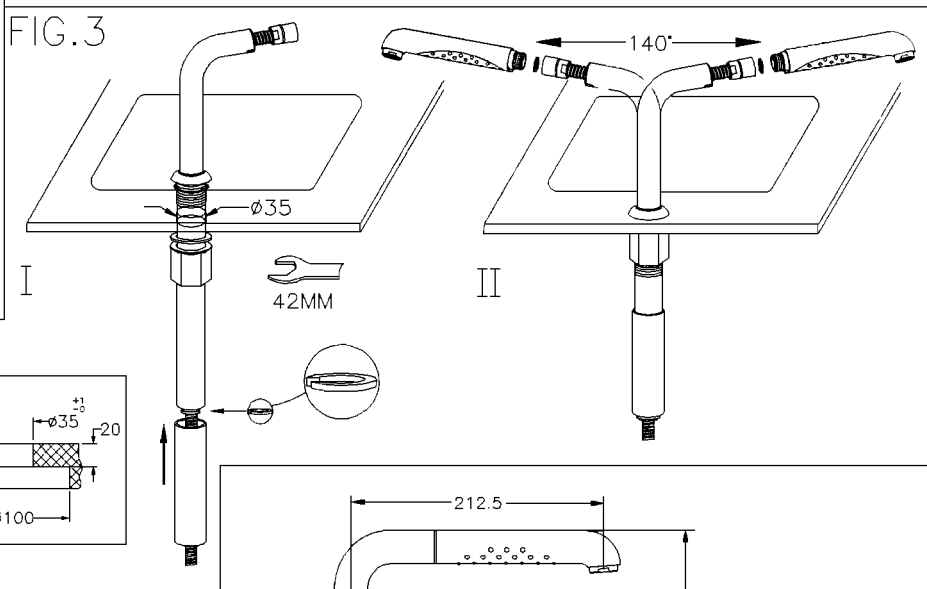


FIG.5

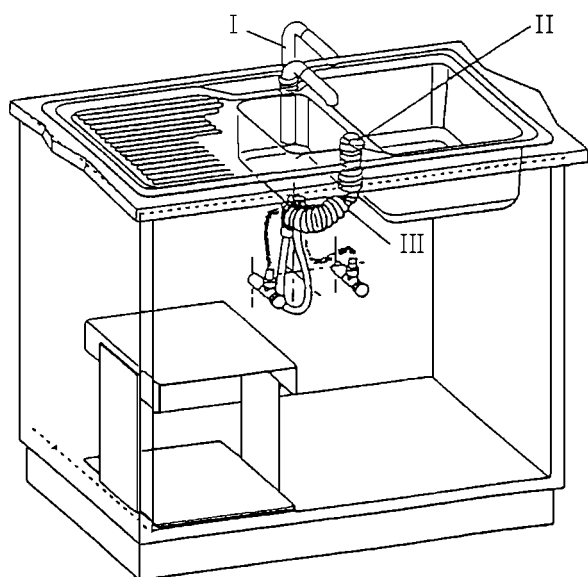
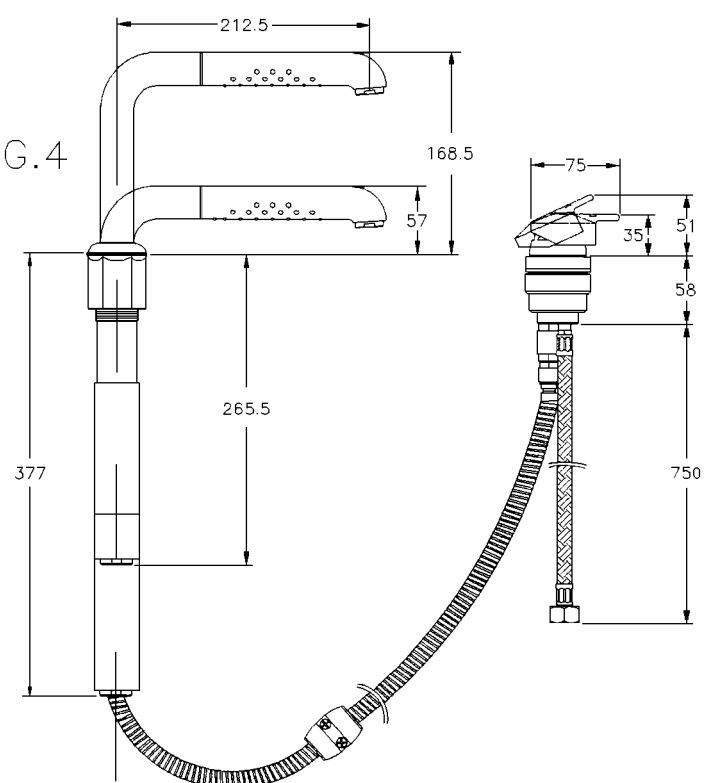


FIG.4



BESTANDTEILE

(Fig. 1)

- | | |
|--|--|
| 1) Blanco-Abdeckkappe (C-B-W-S) | 16) Schutzhülse |
| 2) Hebel kpl. (C-B-W-S) | 17) Antifriktion-Hülse |
| 3) Hebel/Kartusche Verbindungsstück | 18) Befestigungsset (A-B-C) |
| 4) Überwurfmutter | 19) Außenkörper |
| 5) Dichtung für Sicherungsring | 20) Dichtung für Winkelrohr |
| 6) Abstandsringe-Set (A-B-C-D) | 21) Kopplungsring |
| 7) Kartusche-Sicherungsring | 22) Rohr-Führungsring |
| 8) Kartusche | 23) Winkelrohr |
| 9) Kartuschengehäuse | 24) Schlauchbrausen-Paßstück (B-W-S) |
| 10) Inox flexible Anschlußschläuche kpl. | 25) Dichtung für Schlauch-Überwurfmutter |
| 11) Rückflußverhinderer-Set (A-B) | 26) Rückflußverhinderer |
| 12) Flexible Dichtung | 27) Schlauchbrause (C-B-W-S) |
| 13) Brauseschlauch | 28) Set für Perlator |
| 14) Rückzugsgegengewicht | |
| 15) Schutzhülsen-Sicherungsring | |

C = CHROM B = BRAUN W = WEISS S = SCHWARZ

ANWENDUNGSBEREICH
TECHNISCHE DATEN

- Druckspeicher
- thermisch gesteuerte Durchlauferhitzer
- hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer

Ein Betrieb mit Niederdruckspeichern (offene Warmwasserbereiter) ist nicht möglich.

Alle Armaturen 3020S/2 sind mit zwei Rückflußverhinderern ausgerüstet.

- Fließdruck min. 0,5 Bar
- empfohlen 1,0 - 5,0 Bar
- wenn größer 5 Bar, Druckminderer einbauen
- Betriebsdruck - max 10,0 Bar
- Prüfdruck 6,0 Bar Luft
- Temperatur: max. (Warmwassereingang) 90°C
- empfohlen (Energieeinsparung) 60°C

HINWEIS: Druckdifferenzen von mehr als 5 Bar zwischen Kalt- und Warmwasseranschluß sind zu vermeiden.

EINBAU DER MISCHBATTERIE 3020 S/2 IN ARBEITSPLATTE

Beim Einbau der BLANCOMIX SIRIUS 3020 S/2 in Arbeitsplatten muß eine Ausfräsung an der Arbeitsplatte vorgenommen werden, damit eine Befestigung von Armatur und Steuerung ermöglicht wird. Die Maße entnehmen Sie bitte der Zeichnung (Fig. 2 - II, Fig. 3 - I).

VERWENDUNGSZWECK

Die Armatur (Fig. 5 - I) kann z.B. vor Fenstern eingebaut oder bei entsprechenden Spülentypen weit abgesenkt oder gar unter der Spülenoberkante verdeckt werden. Mit den beigelegten Abstandsringen kann die Armatur in Spülen unterschiedlicher Materialien und Dicken sowie in Arbeitsplatten gemäß beiliegender Skizze eingebaut werden (Fig. 1 - Set 6).

MONTAGE

- 1- Montage mit Betätigungshebel gegen den Benutzer gerichtet (Fig. 2 - IV):
Warm- und Kaltwasseranschluß entsprechend der Farbkennzeichnung am Hebel (warm - links / kalt - rechts).
- 2- Montage mit Betätigungshebel in Blickrichtung des Benutzers (Fig. 2 - IV):
Warm- und Kaltwasseranschluß entsprechend der Farbkennzeichnung am Hebel (kalt-links / warm - rechts).
- 3- Hebel-Montage (Fig. 2)
Für die korrekte Montage des Bedienhebels zunächst an der Kartusche die Stellung offen wählen. Den Bedienhebel so befestigen, daß die Nase schräg nach oben zeigt (Fig. 2 - III).
Gegebenenfalls das komplette Kartuschengehäuse vorher ausrichten, so daß die gewünschte Lage und die Endanschlüsse erreicht werden.
- 4- Montage Faltenschlauch: (Fig. 5 - III).
Der Faltenschlauch verhindert ein Herabhängen der Leitungen, wenn Armatur und Mischbatterie örtlich getrennt voneinander eingebaut werden. Dazu den Faltenschlauch auf die Unterseite des Kartuschengehäuses (9) stecken und mit der selbstklebenden Halterung an der Spülenunterseite derart befestigen, daß die Schläuche nicht im vorderen Küchenschrankbereich herabhängen.
- 5- Montage der Batterie gemäß Fig. 3 - I - II

ACHTUNG!

Für die einwandfreie Funktion der Armatur muß die Befestigungsmutter (Fig. 3 - I) fest angezogen werden. Stellen Sie vor dem Anziehen sicher, daß die Endlage der Armatur korrekt eingestellt ist.
Nicht ausreichend befestigte Muttern führen zu Problemen beim Ein- und Ausfahren und zu einer Verschiebung der Endlage.

BEDIENHINWEISE

Die Temperaturregelung für Warmwasser erfolgt durch drehen des Mischbatteriehebels im Uhrzeigersinn, für Kaltwasser gegen den Uhrzeigersinn. Die Armatur kann im eingeschobenen oder ausgezogenen Zustand betätigt werden. Im ausgezogenen Zustand ist der Arbeits- und Drehbereich durch Anschläge begrenzt. An den Anschlägen (links/rechts) läßt sich die Armatur absenken oder ausziehen. Zum Absenken drücken Sie den Auslauf gegen einen der Anschläge. Die Armatur gleitet herab und kann in der unteren Stellung wieder gedreht werden. Der Auslauf kann durch leichtes Herausziehen an einem der Anschläge wieder in die obere Stellung gebracht werden.

- ! Die Armatur keinesfalls gewaltsam über die Anschläge drehen, da sich dadurch die Verschraubung lockert und ein Versenken oder Herausziehen nicht mehr möglich ist.

WARTUNG

(Fig. 1)

- A - Kalt- und Warmwasser absperren
- B - Abdeckkappe abziehen (1)
- C - die Schraube entfernen und den Hebel abnehmen (2)
- D - den Abdeckring (4) abschrauben und den Kartuschenhalter (9) aus dem unteren Teil des Spültisches abnehmen
- E - den Abdeckring (7) aus dem Kartuschenhalter abschrauben und die Kartusche herausnehmen (8)

Vor Einbau der neuen Kartusche ist der Kartuschenhalter gut zu reinigen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge. Es ist darauf zu achten, daß die Positionierungsnasen der Kartusche in die Aussparungen des Gehäuses eingreifen. Perlator abschrauben (28) und Sieb säubern.

PFLEGE UND GARANTIE

Chrom-Oberflächen reinigen Sie am besten mit einem flüssigen Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge. Verwenden Sie bitte auf gar keinen Fall salzsäurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Farbige Oberflächen sollten nur mit einem Tuch und klarem Wasser oder mildem Spülmittel gereinigt werden. Scheuernde, alkoholhaltige oder auf anderer Säurebasis aufgebaute Reinigungsmittel und sogenannte kalkentferner dürfen nicht benutzt werden. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel kann die Oberfläche beschädigt werden; solche Schäden sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.

Bei Gewährleistungsanspruch muß die Rechnung vorgelegt werden, aus der das Kauf- bzw. Einbaudatum ersichtlich ist.

Technische Änderungen vorbehalten.

RICAMBI

(Figura 1)

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) Placchetta BLANCO (C-B-W-S) | 15) Anello di fissaggio boccola di protezione |
| 2) Leva comando completa (C-B-W-S) | 16) Boccola di protezione |
| 3) Inserto leva / cartuccia | 17) Boccola antifrizione |
| 4) Ghiera fissaggio porta cartuccia | 18) Set di fissaggio (A-B-C) |
| 5) OR per base ghiera fissaggio | 19) Corpo esterno |
| 6) Kit spessori (A-B-C-D) | 20) Guarnizione scorrimento canna |
| 7) Ghiera blocca cartuccia | 21) Anello di aggancio |
| 8) Cartuccia | 22) Anello di guida canna |
| 9) Contenitore porta cartuccia | 23) Canna curva |
| 10) Tubi flessibili inox completi | 24) Inserto ferma doccia (B-W-S) |
| 11) Kit valvola di non ritorno (A-B) | 25) Guarnizione calotta flessibile |
| 12) Guarnizione flessibile | 26) Valvola di non ritorno |
| 13) Flessibile completo | 27) Doccetta (C-B-W-S) |
| 14) Contrappeso | 28) Set per aeratore |

GAMMA DI APPLICAZIONI

- Accumulatori a pressione
 - Scaldacqua istantanei con regolazione termica
 - Scaldacqua istantanei con regolazione idraulica
- Non è possibile l'allacciamento ad accumulatori di acqua a bassa pressione (accumulatori di acqua a circuito aperto).
- Tutti i rubinetti 3020S/2 sono equipaggiati con due valvole di non ritorno.

DATI TECNICI

- Pressione di flusso min. 0,5 Bar
- Pressione di flusso raccomandata 1,0 - 5,0 Bar
- Pressione di flusso per più di 5 Bar, installare un riduttore di pressione
- Pressione massima di servizio 10,0 Bar
- Pressione di prova 6,0 Bar Aria
- Temperatura:
 - max. (entrata acqua calda) 90°C
 - raccomandata (risparmio di energia) 60°C

NOTA: evitare differenze di pressione maggiori a 5 bar fra i raccordi acqua fredda e calda.

C = CROMO B = MARRONE W = BLANCO S = NERO

INCASSO DEL MISCELATORE 3020 S/2 IN PIANI DI LAVORO

Per inserire il miscelatore BLANCOMIX SIRIUS 3020 S/2 in piani di lavoro, occorre prevedere una fresatura sotto il piano per permettere il fissaggio del rubinetto e del comando. Le misure per la fresatura sono riportate nel disegno allegato (Fig. 2 - II, Fig. 3 - I).

POSSIBILITÀ PER L'USO

Il rubinetto (Fig. 5 - I) può essere montato per esempio davanti a una finestra e può essere fatto rientrare o essere completamente nascosto sotto il bordo del lavello, sui lavelli appositamente realizzati. Grazie ai kit spessori acclusi il rubinetto può essere montato su lavelli di diversi materiali e spessori come in piani di lavoro secondo lo schema allegato (Fig. 1 - Set 6).

MONTAGGIO

- 1- Montaggio con leva di comando rivolta verso l'utilizzatore (Fig. 2 - IV): raccordi acqua calda e fredda corrispondenti ai contrassegni colorati sulla leva (calda-sinistra / fredda-destra)
- 2- Montaggio con leva di comando rivolta in senso opposto all'utilizzatore (Fig. 2 - IV): raccordi acqua calda e fredda corrispondenti ai contrassegni colorati sulla leva (fredda-sinistra / calda-destra)
- 3- Montaggio della leva: (fig. 2)

Per il corretto montaggio della leva, anzitutto mettere la cartuccia in posizione aperta.

Fissare la leva di comando in modo che la levetta indichi obliquamente verso l'alto (Fig. 2 - III).

Prima di tutto allineare il contenitore porta cartuccia così che si ottengano la posizione e la rotazione finali desiderate.
- 4- Montaggio tubo corrugato (fig. 5 - III)

Il tubo corrugato impedisce che le condutture "penzolino" quando la bocca di erogazione e la leva sono montati separatamente l'uno dall'altro. A questo scopo inserire il tubo corrugato nella parte inferiore del contenitore porta cartuccia (9) e fissatelo con il supporto autoadesivo alla parte inferiore del lavello, in modo che i flessibili non penzolino nella parte anteriore dell'armadio da cucina.
- 5- Montaggio del rubinetto secondo la fig. 3 - I - II.

ATTENZIONE!

Al fine di assicurare un perfetto funzionamento del miscelatore è necessario che il dado di fissaggio (Fig. 3 - I) sia avvitato bene. Prima di fissare il dado, controllare che il rubinetto sia nella posizione finale corretta. I dadi non fissati bene causeranno problemi alzando e abbassando il rubinetto e una modifica della posizione finale.

ISTRUZIONI PER L'USO

La regolazione della temperatura si ottiene girando la leva del rubinetto in senso orario per l'acqua calda e in senso antiorario per l'acqua fredda. Il rubinetto può essere azionato sia in posizione abbassata che in posizione alzata.

Nella posizione alzata il campo di lavoro e di rotazione è limitato da arresti.

A partire dagli arresti (sinistro/destro) il rubinetto può essere abbassato o alzato.

Per abbassare il rubinetto fate pressione sulla canna contro uno degli arresti. Il rubinetto scivola verso il basso e può essere nuovamente ruotato nella posizione abbassata.

La canna può essere portata nuovamente nella posizione superiore tirando semplicemente verso l'alto contro uno degli arresti.

! Non girare in nessun caso il rubinetto con violenza sui fermi, perché in questo modo l'avvitamento si allenta e non è più possibile abbassare o estrarre il rubinetto.

MANUTENZIONE (Fig. 1)

- A - Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda
- B - Staccare la placchetta di copertura (1)
- C - Svitare la vite ed estrarre la leva (2)
- D - Svitare la ghiera (4) ed estrarre il porta cartuccia (9) dalla parte inferiore del lavello
- E - Svitare la ghiera (7) dal porta cartuccia ed estrarre la cartuccia (8).

NB: Pulire bene la base di appoggio della cartuccia prima di inserire quella nuova.

Montaggio in ordine inverso. Fare attenzione che i fermi della cartuccia siano posizionati nelle apposite sedi. Svitare l'aeratore (28) e pulire il filtro.

CURA E GARANZIA

Per la pulizia delle superfici cromate utilizzate prodotti di pulizia liquidi o liscivia di sapone. Non utilizzate in nessun caso prodotti acidi o panni ruvidi. Le superfici colorate devono essere pulite solamente con un panno morbido ed acqua o con prodotti di pulizia delicati. Non utilizzate prodotti abrasivi, acidi o contenenti alcool o prodotti anticalcare. L'uso di prodotti di pulizia inadeguati può danneggiare le superfici. Tali danni non sono coperti da garanzia.

Per richiesta di garanzia è necessaria la fattura con la data di acquisto od installazione.

Con riserva di modifiche tecniche.

REPLACEMENT PIECES (Fig. 1)

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Blanco cover plate (C-B-W-S) | 15) Fixing ring for protection cylinder |
| 2) Complete lever (C-B-W-S) | 16) Protection cylinder |
| 3) Lever / cartridge connection | 17) Anti-friction ring |
| 4) Fixing ring to cartridge holder | 18) Fixing set (A-B-C) |
| 5) Joint for fixing ring | 19) External body |
| 6) Adaptor kit (A-B-C-D) | 20) Sliding spout washer |
| 7) Fixing ring to cartridge | 21) Split ring |
| 8) Cartridge | 22) Guide ring for the spout |
| 9) Cartridge holder | 23) Curved spout |
| 10) Complete inox flexible pipe | 24) Stopping device for handshower (B-W-S) |
| 11) No-return valve set (A-B) | 25) Washer for the flexible hose nut |
| 12) Flexible hose washer | 26) No-return valve |
| 13) Complete flexible hose | 27) Handshower (C-B-W-S) |
| 14) Counterbalance | 28) Aerator set |
- C = CHROMED B = BROWN W = WHITE S = BLACK

APPLICATIONS

- Pressurized storage heaters
- Thermally controlled instantaneous water heaters
- Hydraulically controlled instantaneous water heaters

It is not possible to use this unit with low pressure storage heaters (displacement water heaters)

All art. 3020S/2 with hose connected outlets are fitted with two no-return valves.

TECHNICAL DATA

- Flow pressure min. 0,5 Bar
- recommended 1,0 - 5,0 Bar
- if higher than 5 Bar, install pressure reducer
- Operating pressure, max. 10,0 Bar
- Test pressure 6,0 Bar Air
- Temperature: max. (hot water inlet) 90°C
- recommended (energy saving) 60°C

NOTE: pressure differentials greater than 5 bar between cold and hot water connections must be avoided.

INSTALLATION OF 3020 S/2 MIXER TAP IN WORKTOP

While installing the BLANCOMIX SIRIUS 3020 S/2 in worktops, the bottom part of the worktop has to be routed so that the mixer tap and its control can be fixed. For dimensions, please see figure (Fig. 2 - II, Fig. 3 - I)

POSSIBILITIES FOR USE

The tap (Fig. 5 - I) can be mounted directly in front of a window which opens inwards, and can be completely hidden below the rim of specially designed sinks. Thanks to the adaptors provided, the tap can be fitted to sinks of different materials and thicknesses as well as to worktops as per enclosed diagram (Fig. 1 - Set 6).

ASSEMBLY

- 1- When installing the mixer with control lever in the direction of the user (Fig. 2 - IV) : cold and hot water connections corresponding to the coloured marks on the lever (hot-left, cold-right)
- 2- When installing the mixer with control lever in the opposite direction to the user (Fig. 2 - IV): cold and hot water connections corresponding to the coloured marks on the lever (cold-left, hot-right).
- 3- Temperature control installation (Fig. 2)
In order to install the lever correctly, first of all place the cartridge in the open position. The lever should be fixed so that the handle points upwards (Fig. 2 - III). The cartridge holder has to be adjusted first, so that the desired position and the limit stops can be reached.
- 4- Installation of the flexible hose (Fig. 5 - III)
The flexible hose prevents the piping from dangling, when the spout and the lever are mounted separately. Insert the flexible hose in the lower part of the cartridge holder (9) and fix it with the autoadhesive bracket on the lower part of the sink, so that the piping cannot dangle in the fore part of the kitchen cupboard.
- 5- For the fitting installation see Fig. 3 - I - II.

ATTENTION!

In order to ensure a trouble-free function of the mixer tap the fixing nut (Fig. 3 - I) has to be screwed tightly. Before screwing check whether the mixer tap is in its correct final position. Not sufficiently fixed nuts will result in problems moving the spout up and down and enable a shifting of the final position.

USER INSTRUCTIONS:

To regulate the temperature, turn the control clockwise for warm water and anti-clockwise for cold. The tap can be used in either the normal or recessed position. In the normal position the side-to-side movement is restricted by two stops. Starting from the stops (left/right) the tap can be raised or recessed. To recess the tap, push the spout against one of the stops. The tap slides down and can be swivelled again in the recessed position. The spout can be brought again in the upper position simply pulling up the spout against one of the stops.



Never force the spout against the 2 stop positions, as this will damage the mechanism and prevent the tap from being recessed or raised.

MAINTENANCE (Fig. 1)

- A - Close the hot and cold water supplies
- B - Take off the cover plate (1)
- C - Remove screw and pull off the lever (2)
- D - Unscrew the fixing ring (4) and take off the cartridge holder (9) from the inferior part of the sink
- E - Unscrew the ring (7) from the cartridge holder and remove the cartridge (8)

NOTE: Clean the cartridge holder before inserting the new cartridge.

Installation in reverse order. Take care that the cartridge gaskets are inserted in the corresponding seats. Remove aerator (28) and clean the filter.

CARE AND GUARANTEE

Chromium plated surfaces are best cleaned with a liquid detergent or soap and water. On no account use cleaning agents containing hydrochloric acid or scouring agent.

Coloured surfaces should only be cleaned with a cloth and clear water or mild detergent. Abrasive cleaning agents, cleansers on alcohol or other acid base and descalers must not be used. Use of unsuitable cleaning agents may damage the surface; any damage caused thereby will not be covered by warranty.

Guarantee claims must be accompanied by the invoice showing the dates of purchase or installation.

We reserve the right to introduce technical changes without notice.

REPUESTOS

(Fig. 1)

- | | |
|---|---|
| 1) Placa de cubierta Blanco (C-B-W-S) | 15) Anillo de fijación cilindro de protección |
| 2) Palanca completa (C-B-W-S) | 16) Cilindro de protección |
| 3) Anillo palanca/ducha | 17) Cilindro anti-fricción |
| 4) Virola de bloqueo-porta-cartucho | 18) Set de fijación |
| 5) Junta para virola de bloqueo | 19) Cuerpo exterior |
| 6) Set de espesores (A-B-C-D) | 20) Junta por escurrimiento del Caño |
| 7) Virola de bloqueo-cartucho | 21) Anillo de enganchar |
| 8) Cartucho | 22) Anillo de guía del caño |
| 9) Porta-cartucho | 23) Caño encorvado |
| 10) Tubos flexibles inox completos | 24) Anillo de bloqueo ducha (B-W-S) |
| 11) Set elemento inhibidor de reflujo (A-B) | 25) Junta por la tuerca del flexible |
| 12) Junta flexible | 26) Elemento inhibidor de reflujo |
| 13) Tubo flexible completos | 27) Ducha manual completa(C-B-W-S) |
| 14) Contrapeso | 28) Set por aireador |

C = CROMADO B = MARRON W = BLANCO N = NEGRO

CAMPO DE APLICACIONES

- Acumulador de presión
 - Calentador continuo de agua de mando térmico
 - Calentador continuo de agua de mando hidráulico
- No es posible el funcionamiento con acumuladores de baja presión (calentadores de agua abiertos)

Todos Art. 3020S/2 con bocas de salida extensibles están equipadas con dos dispositivos antirretorno

DATOS TÉCNICOS

- Presión de flujo min. 0,5 bares recomendada 1,0 - 5,0 bares mayor que 5 bares, montar válvula reductora de presión
- Presión de servicio - max. 10,0 bares
- Presión de prueba 6,0 bares Aire
- Temperatura: max. (entrada de agua caliente) 90 °C recomendada (ahorro de energía) 60 °C

NOTA: Se han de evitar diferencias de presión mayores que 5 bares entre la conexión de agua fría y la de agua caliente.

INSTALACIÓN DE LA GRIFERÍA 3020 S/2 EN ENCIMERA

Al instalar la grifería 3020 S/2 en encimeras, se tiene que efectuar un fresado en la superficie inferior de la encimera para que se pueda fijar la grifería y su control. Dimensiones, véase dibujo (Fig. 2 - II, Fig. 3 - I).

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN - CAMPO DE APLICACIÓN

El grifo (Fig. 5 - I) puede instalarse delante de una ventana o - si se trata de un modelo adecuado - escamotearse bajo el nivel del fregadero. Por medio de las aranderas adjuntas el grifo se puede instalar en fregaderos de distintos materiales y espesores, así bien que en planes de trabajo, según el esquema anexo (Fig. 1 - Set 6).

INSTALACIÓN

- 1 - Instalación con la palanca de control puesta hacia el usuario (Fig. 2 - IV): conexión de agua caliente y fría según la indicación de colores en la palanca (caliente - izquierda / fría - derecha).
- 2 - Instalación con la palanca de control hacia dirección visual del usuario (Fig. 2 - IV) conexión de agua caliente y fría según la indicación (fría - izquierda / caliente - derecha).
- 3 - Instalación con la palanca (Fig. 2)
Para el correcto montaje de la palanca, pongan antes de todo el cartucho en posición abierta.
Fijen la palanca de mando de manera que la aguja indique oblicuamente hacia arriba (Fig. 2 - III).
Antes de todo, pongan en línea eventualmente el recipiente del cartucho de manera que se consiga la posición deseada y las amplitudes finales.
- 4 - Instalación del tubo flexible: (Fig. 5 - III)
El tubo flexible impide que los cables cuelguen si se instala el grifo y la mezcladora en lugares diferentes.
A este fin, introduzcan el tubo arrugado en la parte inferior del recipiente del cartucho (9) y fíjenlo con el soporte autoadhesivo en la parte inferior del fregadero de manera que los tubos flexibles non queden pendientes en la parte interior del armario de la cocina.
- 5 - Instalación del grifo según (Fig. 3 - I - II).

ATENCIÓN!

Para un funcionamiento sin problemas hay que templar la tuerca de fijación (Fig. 3 - I). Antes de templar hay que verificar que el grifo está en la correcta posición final. Tuercas no templadas de manera suficiente causarán problemas al escamotear y levantar el grifo y cambiará la posición final.

INSTRUCCIONES DE EMPLEO

Se regula la temperatura del agua caliente girando la palanca en el sentido de las agujas del reloj y la temperatura del agua fría contra el sentido de las agujas del reloj.

El grifo funciona tanto escamoteado como extendido. Si el grifo está extendido se limita la area de giro hacia la izquierda y la derecha. A partir de los dispositivos de detención (izquierdo-derecho) el grifo puede ser bajado o levantado.

Para bajar el grifo, hagan presión en la caña contra uno de los dispositivos de detención. El grifo desliza hacia abajo y puede ser girado otra vez en la posición baja.

La caña puede ser puesta otra vez en la posición superior tirando hacia arriba simplemente contra uno de los dispositivos de detención.



No se debe forzar el grifo más alla de los limitadores, en caso contrario se corre el riesgo de aflojar la empaquetadura ya no es posible bajar o extraer el grifo.

MANTENIMIENTO (Fig. 1)

- A - Bloquear la alimentación de agua fría y caliente
- B - sacar la tapa (1)
- C - Saltar el tornillo y sacar la palanca (2)
- D - Destornillar la virola (4) y sacar el porta-cartucho (9) de abajo del fregadero
- E - Destornillar la virola (7) del porta-cartucho y sacar el cartucho (8)

NOTA: Limpiar bien el porta - cartucho antes de introducir el nuevo cartucho. Montar en la sucesión contraria. Hay que cuidar de que las juntas del cartucho agarren en las escotaduras de la caja.
Destornillar el aireador (28) y limpiar el filtro.

CUIDADOS Y GARANTIA

Superficies cromadas. Se recomienda la utilización de agua jabonosa para su limpieza. Bajo ningún concepto deben ser utilizados productos que contengan ácido clorhídrico o sustancias abrasivas. Las superficies en color deben limpiarse únicamente con un paño y agua clara o un detergente suave. No está permitido usar detergentes ásperos, que contengan alcohol o estructurados sobre otras bases ácidas ni tampoco los llamados descalcificantes. El empleo de productos de limpieza no adecuados puede ser causa de deterioros en las superficies. Los daños causados por su utilización quedan excluidos de la garantía.

A solicitar los derechos de garantía hay que presentar la factura en la que conste la fecha de compra o la fecha de montaje.

Salvo modificaciones técnicas.

PIÈCES DE REMPLACEMENT (Fig. 1)

- | | |
|---|---|
| 1) Pastille Blanco (C-B-W-S)
Lever complet (C-B-W-S) | 15) Bague de fixation cylindre
de protection |
| 2) Raccord Lever/cartouche | 16) Cylindre de protection |
| 3) Virole de fixation | 17) Bague anti-friction |
| 4) du porte-cartouche | 18) Set de fixation (A-B-C) |
| 5) Joint pour virole de fixation | 19) Corps extérieur |
| 6) Kit d'adaptation (A-B-C-D) | 20) Joint pour bec coulissant |
| 7) Virole bloque-cartouche | 21) Bague d'accrochage |
| 8) Cartouche | 22) Bague de guide pour le bec |
| 9) Porte cartouche | 23) Bec courbé |
| 10) Tuyaux flexibles inox complets | 24) Bague bloque douchette (B-W-S) |
| 11) Set soupape de retenue (A-B) | 25) Joint pour l'écrou du tuyau flexible |
| 12) Joint du tuyau flexible | 26) Soupape de retenue |
| 13) Tuyau flexible complet | 27) Douchette (C-B-W-S) |
| 14) Contrepoids | 28) Set pour aérateur |

C)=CHROME B = MARRON W = BLANC S = NOIR

DOMAINE D'APPLICATION

- Accumulateurs sous pression
- Chauffe-eau instantané commandé thermiquement
- Chauffe-eau instantané commandé hydrauliquement

Un service avec des accumulateurs basse pression (chauffe-eau ouvert) n'est pas possible.

Tous les art. 3020S/2 avec écoulements amovibles sont systématiquement équipés avec deux soupapes de retenue.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

- Pression d'écoulement min. 0,5 Bar recommandée 1,0 - 5,0 Bar supérieure à 5 Bar, montez un détendeur
- Pression de service, maxi 10,0 Bar
- Pression de contrôle 6,0 Bar Air
- Température: maxi. (admission d'eau chaude) 90°C recommandée (économie d'énergie) 60°C

REMARQUE: Il faut éviter des différences de pression supérieures à 5 bar entre le branchement de l'eau froide et celui de l'eau chaude.

MONTAGE DU MITIGEUR 3020 S/2 SUR UN PLAN DE TRAVAIL

Un montage n'est possible qu'après fraisage d'un défoncé sous le plan de travail. Si cette opération est impossible à réaliser, le montage du mitigeur ne peut être effectué car le pas de vis sur lequel vient l'écrou de serrage, est trop court par rapport à l'épaisseur du plan de travail. La profondeur des défoncés est indiquée sur le schéma ci-joint (Fig. 2 - II, Fig. 3 - I).

POSSIBILITES D'UTILISATION

La robinetterie (Fig. 5 - I) peut par exemple être installée devant une fenêtre ou fortement escamotée sur certains types d'éviers ou encore abaissée en dessous du rebord de l'évier.

Grâce aux kits d'adaptations fournis, la robinetterie peut être montée sur des éviers de différents matériels et à bandeaux de différentes épaisseurs, mais aussi sur plans de travail selon le schéma ci-joint (Fig. 1 - Set 6).

MONTAGE/INSTALLATION

- 1- Installation avec levier monté à l'arrière de l'évier et à côté du bec escamotable (Fig. 2 - IV): raccords Eau Chaude et Froide conformément aux symboles couleur sur le levier (EC à gauche / EF à droite).
- 2- Installation avec levier monté sur le bord avant de l'évier et face au bec escamotable (Fig. 2 - IV): raccords Eau Chaude et Froide conformément aux symboles couleur sur le levier (EF à gauche / EC à droite)
- 3- Montage du levier: (Fig. 2)
Afin de monter correctement le levier, il faut d'abord mettre la cartouche dans la position "ouverte".
Fixez le levier de façon qu'il soit dirigé vers le haut obliquement (Fig. 2 - III).
Avant tout il faut aligner le porte cartouche afin d'obtenir la position et les butées désirées.
- 4- Montage du raccord souple (Fig. 5 - III)
Le raccord souple assure une meilleure tenue des conduites lorsque levier et bec sont montés séparément.
Dans ce but insérez le raccord souple d'en bas sur le porte cartouche (9) et fixez-le avec le support auto-adhésif sur la partie inférieure de l'évier de façon que les conduites ne pendent pas dans la partie antérieure de la crédence.
- 5 - Voir Fig. 3 - I - II pour l'installation de la robinetterie.

ATTENTION!

Pour assurer le fonctionnement sans problèmes, il faut prendre l'écrou (Fig. 3 - I) très fort. Avant de prendre l'écrou il faut vérifier que la robinetterie tienne la position finale correcte. Il y aura des problèmes avec des écrous pas pris suffisamment en soulevant et baissant la robinetterie et la position finale se modifiera.

MODE D'EMPLOI

Pour régler la température, il suffit de tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour l'eau chaude et dans le sens contraire pour l'eau froide.

Le levier peut être actionné, que le bec escamotable soit en position escamotée ou relevée.

Dans la position relevée, la zone de travail et de rotation est limitée par des butées.

En partant des butées (gauche/droite) la robinetterie peut être escamotée ou relevée.

Pour escamoter la robinetterie il faut faire pression sur le bec contre une des butées.

La robinetterie glisse vers le bas et on peut faire tourner le bec aussi dans la position escamotée.

Le bec peut être encore mené dans la position supérieure en tirant simplement vers haut contre une des butées.

- ! Ne tournez jamais le bec au delà des butées pour éviter le desserrage des raccords qui provoquerait un blocage et donc il ne serait plus possible d'escamoter ou relever la robinetterie

ENTRETIEN (Fig. 1)

- A - Fermer l'alimentation de l'eau chaude et froide
- B - Oter la pastille (1)
- C - Desserrer la vis et enlever la manette (2)
- D - Dévisser la virole de fixation (4) et enlever le porte cartouche (9) de la partie inférieure de l'évier
- E - Dévisser la virole (7) du porte cartouche et enlever la cartouche (8)

NOTE: nettoyer bien le porte-cartouche avant d'installer la nouvelle cartouche.
Montage en sens invers. Il faut veiller à ce que les joints de la cartouche s'engrènent dans les gorges du boîtier. Dévisser le mousseur (28) et nettoyer le filtre.

ENTRETIEN ET GARANTIE

Surfaces chromées: nettoyez-les de préférence avec un produit liquide ou une eau savonneuse. N'utilisez jamais de détergents contenant de l'acide chlorhydrique ou de poudres à récurer. Les surfaces de couleur ne doivent être nettoyées qu'avec un chiffon et de l'eau claire ou un détergent doux. Les détergents abrasifs, à teneur en alcool ou se basant sur d'autres acides ne doivent pas être utilisés, au même titre que les produits anti-tartre. L'emploi de produits interdits peut endommager la surface des robinets; notre garantie ne couvre pas ce genre de dommage.

Quand on veut faire valoir la garantie il faut présenter la facture montrant les dates d'achat et de montage.

Sous réserve de modifications techniques.

BLANCO GmbH + Co. KG
Verwaltung
Postfach 1160
D-75032 Oberderdingen
Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen
Telefon 0 70 45 / 44 - 0
Telefax 0 70 45 / 4 41 27

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Südwest
Postfach 1160
D-75032 Oberderdingen
Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen
Telefon 0 70 45 / 44 - 0
Telefax 0 70 45 / 4 41 27

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Süd
Postfach 20
D-85230 Bergkirchen/Feldgeding
Dachauer Straße 39
D-85232 Bergkirchen/Feldgeding
Telefon 0 81 31 / 70 04 - 0
Telefax 0 81 31 / 70 04 - 35

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro West
Postfach 1108
D-40831 Ratingen
Stadionring 28
D-40878 Ratingen
Telefon 0 21 02 / 99 09 - 0
Telefax 0 21 02 / 99 09 25
Telefax 0 21 02 / 99 09 26

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Nord
Postfach 70 01 62
D-32529 Bad Oeynhausen
Bleichstraße 81
D-32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 79 77 - 0
Telefax 0 57 31 / 79 77 - 30

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Ost
An der Spreeschanze 2 - 4
D-13599 Berlin
Telefon 0 30 / 33 80 04 - 0
Telefax 0 30 / 3 34 27 03